Code: E1425 2026/06 CHDE

Mandrino Steel Dryfast

Spannfutter mit Werkzeugaufnahme SDS plus für Schlagbohrmaschine oder Schlaghammer für den Einbau der Spiralstangen aus Edelstahl Steel Dryfast.



1. **Unverzichtbar für den Einbau der Steel Dryfast-Stangen**
2. **Einfache und schnelle Anwendung**
3. **In zwei Versionen erhältlich: Mandrino Steel Dryfast 8 und Mandrino Steel Dryfast 10-12 passend zum Durchmesser der Steel Dryfast-Spiralstangen**

kerakoll

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche
Der Einsatz des Mandrino Steel Dryfast ist unverzichtbar für den Einbau der Steel Dryfast-Stangen als System zur:
- Verbindung von nicht gut miteinander verbundenen Mauerwerksflächen
- Verbindung von beschädigten oder rissigen Stürzen
- Verbindung von Mauerwerksbögen von der Laibung ausgehend
- Verbindung von Fassadenverkleidungen
- Verbindung von dekorativen Mauersteinen mit dem dahinterliegendem Tragwerk
- Anschluss der Kopfenden von Holzbalken am Stützmauerwerk
- Verbindung von Schadstellen in tragendem Mauerwerk aus Ziegel, Lehm, Tuff
- Einschränkung der Rissbildung
- Verbesserung der Erdbebensicherheit von Mauerwerkselementen mit beginnendem Ablöse-/Einsturzverhalten von Mauerwerksteilen

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe
Bevor die Stange eingetrieben wird, die Pilotbohrung mit einem der Festigkeit des Untergrunds entsprechend geringeren Durchmesser als demjenigen der Stange Steel Dryfast unter Einsatz einer Drehschlagbohrmaschine vornehmen. Generell empfiehlt es sich, Pilotbohrungen vorzunehmen, die um zwei Durchmesserstufen kleiner sind als der Durchmesser der Steel Dryfast-Spiralstange. Bei kompakten Untergründen Pilotbohrungen anfertigen, die um eine Durchmesserstufe kleiner als der Durchmesser der Spiralstange sind. Bei weichen Untergründen hingegen Pilotbohrungen anfertigen, die um vier Durchmesserstufen kleiner sind als der Durchmesser der Spiralstange und ggf. die Schlagfunktion der Bohrmaschine ausschließen.
Die Spiralstange Steel Dryfast nicht für die Herstellung von Pilotbohrungen verwenden.
Bei Mauerwerk können die Stangen Steel Dryfast sowohl durch den Ziegel als auch im Innern der Mörtelfuge eingebaut werden. Falls die Stange in eine Mörtelfuge eingebaut wird, empfiehlt es sich, diese schräg einzutreiben, damit sie bis in die Tiefe des Ziegelsteins eindringt.

→ Vorbereitung
Das Mandrino Steel Dryfast an einer Schlagbohrmaschine oder einem Schlaghammer mit Werkzeugaufnahme SDS Plus unter Ausschluss der Drehfunktion installieren, um Versatz der Stange und Beschädigung des Spannfutters zu vermeiden.

→ Eintreiben der Stange
Während der Eintreibphase der Stange Bohrmaschine, Spannfutter und Stange Steel Dryfast auf einer Linie gefluchtet halten. Neigungen zwischen dem Stab Steel Dryfast und dem Spannfutter sind zu vermeiden. Ferner das Spannfutter mit einer Hand festhalten.

Weitere Hinweise

→ Das Mandrino Steel Dryfast 8 wird gemeinsam mit dem Ersatzteil für die innere Feder des Spannfutters und einem Seeger-Ring zur Sicherung geliefert.
→ Das Mandrino Steel Dryfast 10-12 wird mit zwei Einsätzen mit unterschiedlichem Durchmesser zur Verwendung mit den Stangen, die installiert werden sollen - Steel Dryfast 10 oder Steel Dryfast 12 - geliefert.
Austausch des Einsatzes:
1. Den Handgriff des Spannfutters ausschrauben
2. Den Einsatz vom Kopf abziehen
3. Den Einsatz mit richtigem Durchmesser wählen
4. Den Handgriff des Spannfutters wieder festschrauben

→ Die zentrale Welle des Manrino Steel Dryfast 10-12 kann durch das hierfür vorgesehene Ersatzteil Mandrino Steel Dryfast 10-12 ersetzt werden.
Austausch der Welle:
5. Die Mutter am schwarzen Endstück des Spannfutters lockern
6. Das schwarze Verschlussende abschrauben und gemeinsam mit der Welle abziehen
7. Die Mandrino Steel Dryfast 10-12 austauschen
8. Das schwarze Endstück einsetzen, bis zum Anschlag festschrauben und das Element mit der hierfür vorgesehenen Mutter sichern.

Hinweise

- → National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- → Beim Umgang mit dem Material Schutzkleidung und Schutzbrille tragen und die Anweisungen für die Anwendung des Materials befolgen
- → Überhitzung des Spannfutters vermeiden
- → An geschütztem und trockenem Ort lagern, abseits von Substanzen, die die Unversehrtheit beeinträchtigen können
- → Das Produkt ist nach den Definitionen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ein Artikel, der kein Sicherheitsdatenblatt benötigt
- → Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Kerakoll Quality System ISO 9001 CERTIFIED IT10/0327

Kerakoll Quality System ISO 45001 CERTIFIED 18586-I

Diese Informationen wurden im Juni 2026 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.

Kerakoll Spa
via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo - MO

+39 0536.816.511
info@kerakoll.com

www.kerakoll.com